

## Gebrauchsanweisung Rundfilter

Der Filterapparat besteht aus zwei Plastikplatten, die man aneinander legt und durch sechs Schrauben zusammengehalten werden. Zwischen diesen Platten liegt ein Zwischenring. Gegen die Innenseite jeder Platte legt man eine Filterschicht und zwar so, dass die gestempelte Seite nach außen zeigt. D. h. dass die unebene, ganz weiße Seite der Schicht nach innen gegen den Zwischenring liegt. Danach zentriert man den Ring, setzt die zweite Plastikplatte auf und verschraubt die Teile fest. Mit einem Schlauch verbindet man die Handpumpe mit dem Mundstück des Zwischenringes. Die beiden Schläuche mit dem Y-Mundstück werden jeweils an eine Plastikplatte angeschlossen, während das andere Ende zum Befüllen von Flaschen (o. anderen Behältnissen) verwendet werden kann.

Durch die Filtrierung von 2-3 Liter Wasser können Sie den von den Filterplatten stammenden Papiergeschmack beseitigen. Hierzu füllen Sie den Plastikbehälter mit Wasser, setzen die Pumpe auf und pumpen das Wasser durch den Filterapparat. Sobald das Wasser keinen Papiergeschmack mehr aufweist, können Sie mit der Weinfiltrierung beginnen.

Füllen Sie die Plastikflasche mit Wein, jedoch nicht höher als bis zur Markierung und schrauben die Pumpe auf. Nach ca. 8-10 mal Pumpen entsteht der erforderliche Druck um den Wein durch die Filterplatten zu pressen. Der Filter wird mit der Zeit weicher, weswegen die Flügelmuttern entsprechend nachgezogen werden müssen. Immer gegenüberliegende Schrauben anziehen. Mit den Filterplatten können Sie etwa 25 Liter Wein filtrieren. Achten Sie bitte darauf, dass die zu füllenden Flaschen völlig sauber sind, auch die Flaschenverschlüsse (Korken) müssen sauber und keimfrei sein. Sollte beim Filtrieren etwas Flüssigkeit aus dem Filterapparat entrinnen, legen Sie diesen in eine Auffangwanne. Nach Gebrauch des Filterapparates ist dieser zu zerlegen und gründlich zu reinigen und zu trocknen. Das garantiert eine einwandfreie Filtrierung beim nächsten Gebrauch.